



# Newsletter Fischerei

Ausgabe 2

## Editorial

Der letzte Newsletter wurde im April 2020 verschickt, als die erste Welle von Corona die Schweiz erfasste. Die zweite Welle ist in vollem Gange und benötigt auch von den Fischerinnen und Fischern grosse Vorsicht.

Hiermit informieren wir Sie über weitere Themen, welche für Sie von Interesse sein wird.

Wir hoffen, Sie sind und bleiben gesund und wünschen allen Petri Heil.

Dominik Thiel

Christoph Birrer

### Neue Corona-Massnahmen vom BAG

## Fischerei teilweise betroffen

Die aktuelle Coronasituation beeinflusst auch fischereiliche Aktivitäten. Bitte beachten Sie die aktuellen bundesrätlichen Vorgaben. Vereinsaktivitäten sind reduziert oder gar nicht möglich. Da die Fischerei im Freien stattfindet, können praktisch alle Vorgaben des BAG und des Kantons während der Fischerei relativ einfach umgesetzt werden. Wir empfehlen dringend, aktuell auf den gesellschaftlichen Teil nach der Fischerei zu verzichten.

## Leitung Sekretariat ANJF

Die Leitung des ANJF-Sekretariats erfolgt aktuell durch Silja Marano

Frau Marano war nach ihrer agronomischen Ausbildung (ETH) für verschiedene Organisationen tätig und leitet seit Anfang Oktober das ANJF-Sekretariat.

Die Kontaktdaten zu unseren Mitarbeitenden sowie ihre Zuständigkeiten und das ANJF-Organigramm sind hier zu finden: [www.anjf.sg.ch](http://www.anjf.sg.ch)

---

### Inhalt

Neue ANJF-Sekretärin	1
Corona und Fischerei	1
Weitere News in Kürze	2-3

---

## Weitere News in Kürze

### *Laichzeit Bach- und Seeforellen* **Laichgrubenkartierung**

Aktuell ist die Fortpflanzung der Bach- und Seeforellen in den Fließgewässern in vollem Gange. Die geschlechtsreifen Fische sind sehr aktiv. Weibchen schlagen mit den Schwanzflossen Laichgruben im Kiessubstrat um ihre Eier nach der Befruchtung abzulegen. Die Fischereiberatungsstelle des Bundes (FIBER) [www.fischereiberatung.ch](http://www.fischereiberatung.ch) hat zur Erfassung der Laichgruben eine App entwickelt. Bitte tragen Sie ihre Beobachtungen direkt dort ein. Aussergewöhnliche Standorte oder Beobachtungen melden Sie bitte dem zuständigen kantonalen Fischereiaufseher.

### *Fischereiausbildung SANA* **Kursabsage bis Ende Jahr**

Das Netzwerk Anglerausbildung hat das Kursangebot zur Erlangung der fischereilichen Sachkundigkeit (SANA) in Folge der angespannten Coronalage angepasst. Aktuelle Infos können auf der Homepage [www.anglerausbildung.ch](http://www.anglerausbildung.ch) bezogen werden.

### *Anodenführerkurs 2021* **Kursorganisation mit kant. Fischereiverband**

Im Frühjahr 2021 ist wieder ein Anodenführerkurs vorgesehen. Der kantonale Fischereiverband organisiert den Anlass. Seitens ANJF bilden unsere Fachexperten die Teilnehmenden fachlich aus. Auskunft und Anmeldungen nimmt der Präsident des Kantonalverbandes Fritz Eggenberger [fritzeggenberger46@gmail.com](mailto:fritzeggenberger46@gmail.com) entgegen.

### *Trockenheit, Notmassnahmen* **Interkantonales Merkblatt**

Die in den letzten Jahren deutlich spürbaren klimatischen Auswirkungen auf die Gewässersysteme stellen Fische und andere aquatische Lebewesen vor grosse Herausforderungen. Ein Merkblatt mit Verhaltensweisen ist auf der Homepage [www.fischerei.sg.ch](http://www.fischerei.sg.ch) einsehbar.

### *Anpassung Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei* **Aal-Fangverbot**

Der Bundesrat hat den Anhang der VBGF überarbeitet. Dabei wurde der Schutzstatus einzelner Fische angepasst. Neu gilt für Aale der Schutzstatus 1, also ein vollständiges Entnahmeverbot. Ausgenommen von dieser Regelung sind im Kanton St.Gallen nur internationale Gewässer wie der Bodensee. Hier gilt internationales Recht.

Die vom Aussterben bedrohte Äsche wurde bezüglich Schutzklassierung um eine Stufe angehoben. Detaillierte Informationen sind unter <https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/63368.pdf> einzusehen.

### *Pächterkorrespondenz* **Versand, Formulare**

Der jährliche Versand der bekannten Pachtunterlagen wird anfangs Dezember den Betroffenen zugestellt. Einzelformulare können über unsere Homepage [www.fischerei.sg.ch](http://www.fischerei.sg.ch) bezogen werden. Die vollständig ausgefüllten Dokumente sind bis Ende Januar 2021 an den zuständigen kantonalen Fischereiaufseher zu senden. Die Fangerfassungen sind wie im letzten Jahr direkt in der kantonalen elektronischen Datenbank (eFJ) einzutragen. Falls hier Probleme auftauchen, melden Sie sich beim Sekretariat [info@anjf.sg.ch](mailto:info@anjf.sg.ch).

### *Neobiota* **Schwarzmeergrundeln, Quaggamuschel und Co**

Verschiedene nicht einheimische Pflanzen und Tiere bedrohen unsere heimische Flora und Fauna. Schwarzmeergrundeln die optischen Ähnlichkeiten mit der einheimischen Groppe aufweisen, wandern über das Rheinsystem in unsere Schweizer Gewässer ein. Die Quaggamuschel hat bereits grosse Teile des Bodensees erobert und verdrängt die einheimischen Arten. Zusätzlich ist sie aufgrund der hohen Filtrierleistung ein beträchtlicher Nährstoffkonkurrent zu anderen Wasserorganismen.

Neben den natürlichen Wandermöglichkeiten stellt die Verbreitung durch den Menschen ein sehr grosses Risiko dar. Entsprechende Merkblätter mit Verhaltensweisen sind auf unserer Homepage [www.fischerei.sg.ch](http://www.fischerei.sg.ch) aufgeschaltet.

## *Fischen mit Blei und Kunststoff* **Merkblatt Schweizer Fischerei**

Blei ist ein giftiges Schwermetall und verursacht bei Mensch und Umwelt Schäden. Auch in der Fischerei wurden bleihaltige Produkte verwendet. Zusammen mit der Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz JFK, dem schweizerischen Fischereiverband, dem schweizerischen Berufsfischerverband, der schweizerischen Fischereiaufsehervereinigung und dem BAFU wurde der Ratgeber "Hände weg vom Blei in der Fischerei" erarbeitet. Neben dem Ersatz von Blei in der Fischerei wird darin auch der Einsatz von Kunststoffen thematisiert. Auf unserer Homepage [www.fischerei.sg.ch](http://www.fischerei.sg.ch) oder auf [www.kwl-cfp.ch](http://www.kwl-cfp.ch) kann das interessante Faktenblatt bezogen werden.

## *Fischfänge* **Fangstatistik St.Galler Gewässer**

Die Fischbestände sind weiterhin stark eingebrochen. In einzelnen St.Galler Gewässern sind die Bachforellen- und Äschenbestände stark zusammengebrochen. Die interessante Fangstatistik kann auf der Homepage [www.fischerei.sg.ch](http://www.fischerei.sg.ch) oder über die schweizerische Fischerei Statistik [www.fischereistatistik.ch](http://www.fischereistatistik.ch) eingesehen werden.